






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.01.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen befinden sich besonders in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen. Dabei ist vor allem zu beachten, dass in eingewehten Rinnen und Mulden sowie in kammnahen, tribschneegefüllten Lagen eine Lawinenauslösung schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich ist!
Die in den vergangenen Tagen beobachteten Lawinenabgänge waren zumeist klein, für eine Verschüttung aber durchaus ausreichend.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordstaulagen 5 bis 10cm Neuschneezuwachs, im übrigen Nordtirol weniger.
In den Tiroler Tourengebieten liegt derzeit unterdurchschnittlich wenig Schnee. Die milde Witterung der vergangenen Tage begünstigte sonnseitig die Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Schattseitig ist aber unverändert das schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten. Darüber liegen unterschiedlich mächtige, meist etwas härtere Schichten. Die Schneeoberfläche ist in windexponierten Lagen häufig hartgepresst, ansonsten vielfach auch locker und spannungsarm.
Achtung: vor allem in hochalpinen Kammlagen führten lebhaftige Winde aus Nordwest zu neuen Tribschneeuumlagerungen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Störung ist nach Osten abgezogen und nun herrscht eine Nordwestströmung, die unter Hochdruckeinfluß steht.
Heute gibt es in den Kitzbüheler Alpen letzte Schneeflocken, sonst bereits gute Fernsichten und bestes Wintersportwetter. Tagsüber wird es etwas milder und der Wind am Nachmittag etwas schwächer. Bei mäßigen bis starken Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -10 bis -5 Grad, in 3000m zwischen -14 und -8 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair